

Spezialisierungsqualifikation

Ambulante Versorgung älterer Menschen

→ EVA

→ Modul

Baustein gemäß 60-Stunden-Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung des Zertifikates „Ambulante Versorgung älterer Menschen“ der ÄKWL

Veranstalter: Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Module 3 - 7

Termine: Mittwoch, 13. November/11. Dezember 2013
Samstag, 16. November/14. Dezember 2013

Modul 8 (Kolloquium)

Termin: Samstag, 29. März 2014
Es werden Gruppen mit ca. 7 - 8 Teilnehmern gebildet, die Dauer des Kolloquiums beträgt für jede Gruppe ca. 2 Stunden. Die genaue Gruppen-/Zeiteinteilung wird im Rahmen des Seminars geklärt.

Uhrzeiten: **mittwochs** von 15:00 bis 20:30 Uhr
samstags von 09:00 bis 18:00 Uhr

Veranstaltungsort: 33334 Gütersloh
ZAB
Zentrale Akademie für Berufe im Gesundheitswesen gGmbH
Hermann-Simon-Str. 7

Zielgruppe: Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat für Medizinische Fachangestellte die Spezialisierungsqualifikation „Ambulante Versorgung älterer Menschen“ eingeführt. Auf der Grundlage des 60-stündigen Fortbildungscurriculums „Ambulante Versorgung älterer Menschen“ der Bundesärztekammer kann diese Spezialisierungsqualifikation erworben werden. Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet das entsprechende Fortbildungscurriculum an.

Die curriculäre Fortbildung „Ambulante Versorgung älterer Menschen“ zielt auf Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten im zunehmend bedeutsam werdenden Bereich der ambulanten Versorgung älterer Menschen über die in der Ausbildung vorgesehenen Ziele und Inhalte hinaus.

Die Kursabsolventen sollen den Arzt/die Ärztin bei der Motivation, Beratung und Beobachtung der Patienten, der Beratung von Angehörigen, bei Hausbesuchen, beim Wundmanagement und der Koordination und Organisation qualifiziert unterstützen und delegierbare Leistungen durchführen.

Neben dem fachlichen Teil (siehe Modul 3 – 7) dient eine Hausarbeit der Anwendung des Gelernten in Form von 4 Dokumentationen von Hausbesuchen mit Kurzbeschreibung, in dem die erworbenen Kompetenzen einfließen sollen.

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe stellt den Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach erfolgreichem Abschluss des Curriculums ein Kammerzertifikat „Ambulante Versorgung älterer Menschen“ aus.

Bitte wenden!

Curriculum „Ambulante Versorgung älterer Menschen“

Module 1 – 2: (s. Zusätzliche Nachweise)

Modul 3 (6 Stunden): Häufige Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen

Altersmedizinische Grundlagen kennen: altersbedingte Funktionsverluste, Multimorbidität und Chronizität/dementielles Syndrom beschreiben/Diabetes und Folgeerkrankungen erläutern/Krankheiten mit erhöhtem Sturzrisiko beschreiben: neurologischer Art, cardiovascularer Art, orthopädischer Art, stoffwechselbedingter Art/Dekubitusrisiko einschätzen/Schwerstkranken und Palliativpatienten begleiten

Modul 4 (6 Stunden): Geriatrisches Basisassessment

Verfahren zur Funktions- und Fähigkeitseinschätzung handhaben: Aktivitäten des täglichen Lebens, Barthel Index, Pflegegeadaptiertes Basisassessment/Verfahren zur Beurteilung der Sturzgefahr anwenden/ Verfahren zur Beurteilung der Hirnleistung anwenden/ Verfahren zur Beurteilung von Nutrition und Kontinenz anwenden

Modul 5 (12 Stunden): Hausbesuche und Versorgungsplanung

Rechtliche und medizinische Rahmenbedingungen von Hausbesuchen beachten/häusliche Rahmenbedingungen einschätzen und Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen: häusliches Umfeld, Gefahrenquellen; Körperpflege, psychosoziale Situation, Pflegehilfsmittelversorgung, Medikamenteneinnahme/Hausbesuchstasche kontrollieren/Hausbesuchsprotokoll führen/Versorgungs- und sozialrechtliche Anträge begleiten: Pflegeversicherung, Hilfsmittelversorgung, Rehabilitationsmaßnahmen, weitere Versorgungsleistungen/Umgang mit Kathetern/praktischer Teil: Durchführung von 8 Hausbesuchen, davon 4 unter ärztlicher Begleitung; Bescheinigung anhand einer ärztlichen Eignungsbestätigung

Modul 6 (10 Stunden): Wundmanagement

Wundarten, -heilung, -verläufe einschätzen/Wundheilungsstörungen erkennen und Interventionsmaßnahmen durchführen/Wundversorgung durchführen und Verbandtechniken anwenden/Wundphrophylaxe einschließlich druckreduzierender und –entlastender Maßnahmen durchführen/Wundbehandlung dokumentieren/Hebe- und Lagerungstechniken anwenden

Modul 7 (4 Stunden): Organisation und Koordination

Informationsmanagement und Koordination durchführen: Pflegedienste, Hilfsdienste, sozialer Einrichtungen und Dienste, Selbsthilfegruppen/bei Einweisung und Entlassung mitwirken/Kooperation im Team, mit externen Partnern und Versorgungseinrichtungen gestalten/Dokumentation, Abrechnung, Qualitätsmanagement durchführen

Modul 8 (6 Stunden): Praktische Hausarbeit und Kolloquium

in Form von 4 Dokumentationen von Hausbesuchen mit Kurzbeschreibung und Kolloquium

insgesamt 44 Stunden (Modul 3-8)

Leitung:

Dr. med. **Eugen Engels**, Allgemeinmediziner, Eslohe

Teilnehmergebühren (Module 3-8):

€ 795,00	Praxisinhaber/Mitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 875,00	Praxisinhaber/Nichtmitglied der Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
€ 715,00	Arbeitslos/Erziehungsurlaub

Förderungsmöglichkeiten: Bildungsscheck und Bildungsprämiegutschein

Nähere Informationen finden Sie unter www.Bildungsscheck.NRW.de und www.bildungspraemie.info



Begrenzte Teilnehmerzahl!

Auskunft und schriftliche Anmeldung unter:

Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251/929-2225, Fax: 0251/929-272225, E-Mail: andrea.gerbaulet@aeakwl.de

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog der Akademie, um sich für die Fortbildung anzumelden: www.aekwl.de/katalog bzw. die kostenlose Fortbildungs-App: www.aekwl.de/app



Zusätzliche Nachweise

Modul 1 (8 Stunden): Kommunikation und Gesprächsführung

Modul 2 (8 Stunden): Wahrnehmung und Motivation

insgesamt 16 Stunden

Termine auf Anfrage

Wichtiger Hinweis!

Die Module 1 (Kommunikation und Gesprächsführung/8 U-Std.) und 2 (Wahrnehmung und Motivation/8U-Std.) müssen gesondert nachgewiesen werden und sind nicht Bestandteil dieses Fortbildungskurses. Einmal erworben, können diese Module auch als Nachweis für andere Fortbildungscurricula der Bundesärztekammer angerechnet werden.

Die Akademie für ärztliche Fortbildung der ÄKWL und der KVWL bietet die Module 1 – 2 regelmäßig an.

→ EVA

Die Fortbildung ist in vollem Umfang auf die Spezialisierungsqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) anrechenbar.

→ Modul

Die Fortbildungsveranstaltung ist ein anrechnungsfähiges Modul für den medizinischen Wahlteil im Rahmen der beruflichen Aufstiegsqualifizierung "Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung" (vormals Arztfachhelferin).